

# Ergebnisse des ersten Quartals 2018

Salzgitter, 15.05.2018

		Q1 2018	Q1 2017	Δ
Rohstahlproduktion	Tt	1.773,8	1.739,6	34,2
Außenumsatz <sup>1</sup>	Mio. €	2.307,5	2.353,9	-46,4
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	95,9	77,1	18,8
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	65,2	48,7	16,5
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	1,18	0,87	0,31
ROCE	%	11,6	10,3	1,3
Stammebelegschaft <sup>2</sup>		23.333	23.287	46

<sup>1</sup> nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns <sup>2</sup> zum Stichtag

**Salzgitter-Konzern mit starkem Jahresauftakt**

## Gewinn- und Verlustrechnung

GuV (in Mio. €)	Q1 2018	Q1 2017
<b>Umsatzerlöse</b>	2.307,5	2.353,9
Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	18,9	16,0
<b>Gesamtleistung</b>	2.326,4	2.369,9
Sonstige betriebliche Erträge	55,8	76,1
Materialaufwand	1.505,0	1.576,2
Personalaufwand	422,4	414,7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	84,6	85,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	270,7	303,9
Beteiligungsergebnis	0,1	0,7
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	9,5	33,1
Finanzierungserträge	3,6	5,3
Finanzierungsaufwendungen	16,9	28,4
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	95,9	77,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	30,7	28,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>65,2</b>	<b>48,7</b>

Aktiva (in Mio. €)	31.03.2018	31.12.2017	Δ
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.586,2</b>	<b>3.565,9</b>	<b>20,3</b>
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.412,1	2.433,3	-21,2
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	21,4	21,5	-0,1
Finanzielle Vermögenswerte	81,0	84,1	-3,1
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	653,0	577,5	75,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20,6	25,6	-5,0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	20,2	26,0	-5,8
Ertragssteuererstattungsansprüche	2,8	4,5	-1,7
Latente Ertragssteueransprüche	375,1	393,2	-18,1
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.821,5</b>	<b>4.751,8</b>	<b>69,7</b>
Vorräte	2.075,8	2.084,5	-8,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.428,0	1.492,2	-64,2
Vertragsvermögenswerte	193,0	0,0	193,0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	401,8	394,2	7,6
Ertragssteuererstattungsansprüche	28,6	24,9	3,7
Wertpapiere	70,6	76,6	-6,0
Finanzmittel	624,0	679,4	-55,4
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.407,7</b>	<b>8.317,7</b>	<b>90,0</b>

Passiva (in Mio. €)	31.03.2018	31.12.2017	Δ
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.103,5</b>	<b>2.989,7</b>	<b>113,8</b>
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	2.995,8	2.854,6	141,2
Andere Rücklagen	22,6	51,1	-28,5
Bilanzgewinn	27,1	27,1	0,0
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital	9,2	8,1	1,1
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>3.204,5</b>	<b>3.321,5</b>	<b>-117,0</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.338,2	2.440,5	-102,3
Latente Steuerschulden	41,9	41,9	0
Ertragssteuerschulden	98,2	97,6	0,6
Sonstige Rückstellungen	299,9	303,5	-3,6
Finanzschulden	422,0	433,8	-11,8
Sonstige Verbindlichkeiten	4,3	4,1	0,2
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>2.099,6</b>	<b>2.006,5</b>	<b>93,1</b>
Sonstige Rückstellungen	225,8	232,3	-6,5
Finanzschulden	245,7	237,8	7,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.103,0	1.169,0	-66,0
Vertragsverbindlichkeiten	90,9	0,0	90,9
Ertragssteuerschulden	32,4	28,2	4,2
Sonstige Verbindlichkeiten	401,9	339,2	62,7
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.407,7</b>	<b>8.317,8</b>	<b>89,9</b>

(in Mio. €)	Q1 2018	Q1 2017	Δ
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>679,4</b>	<b>818,1</b>	<b>-138,7</b>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	100,6	-29,6	130,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-147,0	-95,4	-51,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-7,0	-7,7	0,7
<b>Zahlungswirksame Veränderungen</b>	<b>-53,4</b>	<b>-132,8</b>	<b>79,4</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>624,0</b>	<b>686,7</b>	<b>-62,7</b>

Operativer Cashflow geprägt von gutem Quartalsergebnis sowie geringerer Zunahme des Working Capitals

		Q1 2018	Q1 2017	Δ
Außenumsatz	Mio. €	609,4	548,9	60,5
Auftragseingang	Tt	1.240,3	1.195,1	45,2
Auftragsbestand <sup>1</sup>	Tt	944,6	903,0	41,6
EBITDA	Mio. €	117,9	107,2	10,7
EBT	Mio. €	62,5	53,7	8,8
Stammebelegschaft <sup>1</sup>		6.183	6.133	50

**Erfreulicher Anstieg Vorsteuerergebnis dank Erlössteigerungen bei Flachstahlerzeugnissen**

		Q1 2018	Q1 2017	Δ
Außenumsatz	Mio. €	286,6	265,5	21,1
Auftragseingang	Tt	629,2	586,1	43,1
Auftragsbestand <sup>1</sup>	Tt	380,8	373,3	7,5
EBITDA	Mio. €	20,6	22,7	-2,1
EBT	Mio. €	9,3	9,4	-0,1
Stammbelegschaft <sup>1</sup>		2.467	2.585	-118

Vorsteuerresultat auf Vorjahresniveau wegen guter Performance der Peiner Träger GmbH



		Q1 2018	Q1 2017	Δ
Außenumsatz	Mio. €	271,0	289,3	-18,3
Auftragseingang	Tt	382,8	411,9	-29,1
Auftragsbestand <sup>1</sup>	Tt	539,7	457,7	82,0
EBITDA	Mio. €	19,0	14,9	4,1
EBT	Mio. €	1,6	-3,0	4,6
Stammebelegschaft <sup>1</sup>		4.651	4.711	-60

Verbessertes, wieder positives Resultat

		Q1 2018	Q1 2017	Δ
Außenumsatz	Mio. €	759,8	861,8	-102,0
Versand	Tt	1.122,7	1.258,8	-136,1
EBITDA	Mio. €	17,9	24,4	-6,5
EBT	Mio. €	13,8	21,6	-7,8
Stammbelegschaft <sup>1</sup>		1.991	1.935	56

**Margensituation des Lagerhandels und der UES-Gruppe fängt Mengendefizit überwiegend auf;  
vorzeigbarer Gewinn vor Steuern**

		Q1 2018	Q1 2017	Δ
Außenumsatz	Mio. €	327,7	335,1	-7,6
Auftragseingang	Tt	305,9	290,0	15,9
Auftragsbestand <sup>1</sup>	Tt	686,1	627,6	58,5
EBITDA	Mio. €	15,9	18,4	-2,5
EBT	Mio. €	11,2	13,1	-1,9
Stammbelegschaft <sup>1</sup>		5.425	5.337	88

Gewinnrückgang durch schwächeres Resultat der KHS, kleinere Spezialmaschinenhersteller mit Ergebnissteigerungen

		Q1 2018	Q1 2017	Δ
Außenumsatz	Mio. €	52,9	53,4	-0,5
EBITDA	Mio. €	1,8	-2,8	4,6
EBT	Mio. €	-2,4	-17,8	15,4
Stammbelegschaft <sup>1</sup>		2.616	2.586	30

Vorsteuerresultat erheblich verbessert, Vorjahr geprägt durch Bewertungseffekte aus der Aurubis-Anleihe

## Geschäftsbereiche – Prognose für 2018

### Flachstahl

- Sehr erfreulicher Jahresstart dank angezogener Erlöse
- Unverändert robuste Nachfrage erwartet

### Grobblech / Profilstahl

- Grobblech: Markt weiterhin geprägt von hohem Importvolumen
- Profilstahl: belastet durch hohe Materialeinsatzkosten
- Dennoch weitgehend solide Beschäftigung für alle drei Standorte prognostiziert

### Mannesmann

- Großrohrwerke: gute Auslastung in Deutschland, Auftragslage in Nordamerika weiter unbefriedigend
- Mittlere Leitungsrohre: Nachfrage aus Nordamerika geringer als ein Jahr zuvor
- Präzis- und Edelstahlrohre: positive Entwicklung

### Handel

- Internationales Trading wird schwächeren Umsatz des ersten Quartals nicht vollständig kompensieren
- Normalisierung des Ertragsniveaus gegenüber dem von temporären Margengewinnen geprägten Vorjahr

### Technologie

- KHS-Gruppe: anhaltend hoher Wettbewerbsdruck im Projektgeschäft
- Positive Auswirkungen der eingeleiteten Effizienzmaßnahmen
- KDE- und KDS-Gruppe: vielversprechende Aussichten

### Geschäftsbereich

- Merklicher Umsatzzuwachs
- Besser als ursprünglich prognostizierter Vorsteuerertrag, jedoch deutlich unter hervorragendem Vorjahr

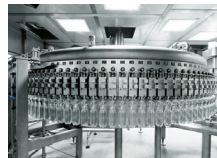
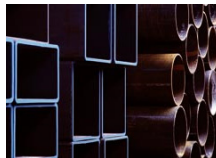
- Moderater Anstieg Umsatz
- Signifikante Verringerung des Vorsteuerverlustes

- Umsatz auf Vorjahresniveau
- Erheblich verbessertes, wieder positives Vorsteuerergebnis

- Leichter Umsatzrückgang
- Erfreulicher, aber merklich unter dem herausragenden Vorjahr auskommender Gewinn vor Steuern

Aufsetzend auf hohem Auftragsbestand:

- mäßiges Umsatzwachstum
- Sichtbarer Anstieg des Vorsteuergewinns



## Salzgitter-Konzern – Prognose vom 26. April 2018

Vor dem Hintergrund des guten Starts in das neue Geschäftsjahr, der in einigen Geschäftsfeldern aufgehellten, insgesamt immer noch herausfordernden Marktbedingungen sowie weiterer positiver Effekte der Maßnahmen- und Wachstumsprogramme gehen wir für den Salzgitter-Konzern im Jahr 2018 von:

- **einem geringfügig gesteigerten Umsatz oberhalb 9 Mrd. €,**
- **einem Vorsteuerergebnis zwischen 250 Mio. € und 300 Mio. € sowie**
- **einer im Vergleich zum Vorjahreswert stabilen Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) aus.**

### Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir weisen zudem ausdrücklich darauf hin, dass Imponderabilien unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen sowie globalen handelspolitischen Entwicklungen den Verlauf des Geschäftsjahres 2018 noch erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe  $\pm$  einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.